

Bezirksverordnete
Frau Mechthild Schomann

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0602/VIII

über

Grundschule Wilhelmsruh – Solaranlagen bei Neubauten/Sanierungen

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Warum wurde in der Grundschule Wilhelmsruh (Lessingstraße), die 2018 umfassend saniert worden ist, keine Solaranlage installiert bzw. auch nicht bei den Berliner Stadtwerken angefragt, ob diese eine PV - Anlage (mit Stromnutzungsvertrag) dort anbringen würden.

Antwort:

Für jede Baumaßnahme werden in der Bauvorbereitungsphase umfangreiche Untersuchungen durchgeführt. Schulbauten dieses Typs waren statisch sehr optimiert, sodass keine zusätzlichen Lastreserven vorhanden sind. Der Aufbau von zusätzlichen Elementen auf dem Dach (PV-Anlage) wäre mit erheblichen zusätzlichen statischen Maßnahmen verbunden.

2. Wird bei Neubauten/Sanierungen die Errichtung von Solaranlagen - in Eigenregie oder als Modell der Stadtwerke - vorgesehen?
Wenn nicht, warum nicht?
Die Wirtschaftlichkeit ist nachgewiesen und im BEK angestrebt.

Antwort:

Gemäß Berliner Schulbauoffensive (BSO) werden Neubauten grundsätzlich in Amtshilfe durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenSW) bzw. die HOWOGE durchgeführt. Nach Kenntnis des Bezirksamtes werden bei Neubauten generell alle Möglichkeiten auf ihre Wirtschaftlichkeit im konkreten Fall geprüft. Dazu gehört auch die Einrichtung von Solaranlagen. Das Bezirksamt spricht die Thematik in den Abstimmungsrunden bei SenSW regelmäßig an.

Dr. Torsten Kühne